

PresseMitteilung

Kommerzielle Erdbeobachtung ist auf dem Vormarsch

- Deutscher Radarsatellit TerraSAR-X knapp zwei Jahre im Orbit
- Friedrichshafener Infoterra GmbH etabliert sich erfolgreich am globalen Markt für Erdbeobachtungsdaten und –dienste

Friedrichshafen, 9. Juni 2009 – Seit nunmehr fast zwei Jahren ist der deutsche Radarsatellit TerraSAR-X im All, seit Jahresbeginn 2008 läuft der reguläre kommerzielle Betrieb. Die Friedrichshafener Astrium-Tochter Infoterra GmbH, Inhaber der kommerziellen Nutzungsrechte an den TerraSAR-X Daten, hat sich inzwischen erfolgreich am internationalen Markt für Erdbeobachtungsdaten und –dienste etabliert.

Nikolaus Faller, Leiter des operativen Geschäfts bei Infoterra, berichtet, dass das Unternehmen bereits im ersten TerraSAR-X-Geschäftsjahr 2008 den Break Even erreicht hat – und die Zukunftsaussichten sind mehr als rosig: "Es gelingt uns, immer mehr Anwender weltweit von der Einzigartigkeit der TerraSAR-X Daten zu überzeugen. Dabei ist die Wolkenunabhängigkeit des Radarsensors eine Garantie für extrem zuverlässige Akquisitionen; zudem schätzen die Anwender die Präzision des Satelliten: Erst kürzlich hat uns die amerikanische National Geospatial Intelligence Agency NGA eine überragende geometrische Lagegenauigkeit der TerraSAR-X Daten offiziell bestätigt."

Die Zahlen sprechen für sich: Mehr als 22.000 Szenen hat TerraSAR-X in den vergangenen Monaten aufgenommen, über 50 Partner in 33 Ländern vertreiben und nutzen die Daten, aktuell laufen mehr als 80 Pilotprojekte zu Erprobung und Verifizierung innovativer Geoinformationsdienste auf der Basis von SAR-Daten, seit dem Start des Satelliten sind an den deutschen Infoterra-Standorten in Friedrichshafen und Potsdam mehr als 80 neue Arbeitsplätze entstanden. Infoterra beliefert Kunden aus Privatwirtschaft und öffentlicher Hand weltweit sowohl mit Datenprodukten als auch mit daraus abgeleiteten Geoinformationen. Das von Astrium und dem DLR erdachte Konzept, mit der Gründung von Infoterra die Nutzung von Erdbeobachtungsdaten über rein wissenschaftliche Anwendungen hinaus auch kommerziell voranzutreiben, erweist sich damit als tragfähig.

"Mit TanDEM-X, für dessen Daten wir ebenfalls exklusiv die kommerzielle Vermarktung übernehmen, werden wir zukünftig unsere Alleinstellung am Markt weiter ausbauen können", freut sich Faller bereits auf den "Zwilling" von TerraSAR-X: Die Satellitenkonstellation wird Daten für ein in Qualität und Abdeckung bisher einzigartiges globales Höhenmodell liefern.

Über Infoterra

Die Infoterra GmbH erzeugt vielseitige Geoinformationsprodukte und –dienstleistungen basierend auf Radarsatellitendaten sowie den Aufnahmen anderer Satelliten: Informationen, die in den unterschiedlichsten Anwendungsbereichen weltweit eingesetzt werden.

Das Unternehmen ist Alleininhaber der kommerziellen Nutzungsrechte am deutschen Radarsatelliten TerraSAR-X, der am 15. Juni 2007 gestartet wurde, liefert so wetterunabhängig hochauflösende Radardaten einer neuartigen Qualität und ist zudem in der Lage, ihren Kunden einen zuverlässigen Direktzugang zu TerraSAR-X Daten zu ermöglichen.

Infoterra GmbH ist bereits seit einigen Jahren an der Entwicklung und Erprobung europäischer GMES-Dienste beteiligt und hat insbesondere in der Landbeobachtung, der Wasserqualitätsabschätzung und bei Raumplanungsanwendungen eine führende Expertise aufgebaut. Innerhalb von GMES koordiniert Infoterra umfangreiche Entwicklungs- und Implementierungsvorhaben.

Die Infoterra GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft von Astrium, Europas führendem Weltraumunternehmen und Teil der europäischen Spot Infoterra Gruppe zu der auch Standorte in Frankreich, Großbritannien, Spanien und Ungarn gehören.

Über TerraSAR-X

TerraSAR-X ist der erste deutsche Satellit, der im Rahmen einer so genannten Public Private Partnership (PPP) zwischen dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und der Astrium GmbH realisiert wurde.

Der Satellit umkreist die Erde auf einem polaren Orbit. Dabei nimmt er mit seiner aktiven Antenne neue und hochwertige X-Band-Radardaten von der gesamten Erde auf. TerraSAR-X arbeitet unabhängig von Wetterbedingungen, Wolkenbedeckung und Tageslicht und ist in der Lage, Radardaten mit einer Auflösung von bis zu einem Meter zu liefern.

Das DLR ist verantwortlich für die wissenschaftliche Nutzung der TerraSAR-X Daten, sowie für die Planung und Durchführung der Mission, ebenso wie für die Steuerung des Satelliten. Astrium hat den Satelliten gebaut und ist an den Kosten für die Entwicklung und Nutzung beteiligt. Die Infoterra GmbH, ein eigens zu diesem Zwecke gegründetes Tochterunternehmen von Astrium, ist verantwortlich für die kommerzielle Vermarktung der TerraSAR-X Daten.

Bildmaterial

<http://www.infoterra.de/image-gallery/images.html>

Kontakt

Mareike Doepke

T +49 7545 8 3924 **M** +49 171 793 7253

E mareike.doepke@infoterra-global.com

www.infoterra.de